



Anfahrt/Ausgangspunkt:

Von Leinzell kommend gleich am Orts-
eingang von Göggingen im Kreisverkehr
die 3. Ausfahrt nehmen und den Hin-
weisschildern „Götzenbachsee“ folgen.
Dort gibt es einen großen Parkplatz

Diese Runde ist auf gut befestigten We-
gen zu gehen. Vom Parkplatz steigen wir
ein paar Stufen hinab auf die Staumauer
des überschaubaren Sees und laufen
am linken Ufer am Waldrand entlang.

Am Ende des Sees, bei (1) gehen wir nach links in den nachhaltig bewirtschafteten Wald, immer leicht aufwärts und folgen dem Hauptweg ca. 1.5 km. Wir gelangen an eine Kreuzung (2) und biegen nach rechts ab, den Berg hinab zum Götzenbach.

Von hier aus sind es 200 m zur Götzenmühle (3), die idyllisch an einem Weiher liegt und wunderschöne Ziegen grasen auf dem Gelände. Man kann aber auch gleich nach der Brücke nach rechts oberhalb des Götzenbachs zurück gehen.

Es geht leicht bergauf, nach einer Linkskurve ist der Weg geteert und bei (4) ist man oben auf freiem Feld, umgeben von vier großen Windrädern. Hier wenden wir uns nach rechts und gehen unter einem Windrad durch, nun wieder leicht abwärts.

Am Waldrand bei (5) ist bereits der See wieder zu sehen. Wir gehen rechts auf dem Wiesenweg hinab und machen eventuell noch eine Rast an einem der hübsch gestalteten Picknickplätze (6). Am See entlang gehts zurück zum Parkplatz.





Wissenswertes:

Der ca. 3 ha große Götzenbachsee ist ein Freizeitzentrum mit Picknickplätzen, einem Campingplatz in der Nähe und dem „Irrgarten“. Der 8 km lange Götzenbach, der in der Nähe von Seifertshofen entspringt, wird hier gestaut und fließt bei Leinzell in die Lein. Die Götzenmühle war früher eine Sägmühle, sie liegt idyllisch an einem Teich. Heute gibt es hübsche Ziegen zu bestaunen.



Einkehrmöglichkeiten:

Derzeit ist das Restaurant am See leider geschlossen. Nächste Möglichkeiten in Göggingen oder Leinzell.

